

Arbeitsmaterialien für Lehrkräfte

Kreative Ideen und Konzepte inkl. fertig ausgearbeiteter Materialien und Kopiervorlagen für einen lehrplangemäßen und innovativen Unterricht

Thema: Sozialkunde/Politik, Ausgabe: SC

Titel: Russland nach der Wende (9.-13. Klasse) (36 S.)

Produkthinweis



Dieser Beitrag entstammt dem Sekundarstufenprogramm unseres Partners [School-Scout](#).

School-Scout ist Anbieter für Arbeitsblätter und Unterrichtshilfen aus Schulbuchverlagen – von einzelnen Übungen bis zu kompletten Unterrichtseinheiten.

Sie erhalten differenzierte Lernhilfen und Übungen für Schülerinnen und Schüler von der Grundschule bis zum Abitur, zudem veränderbare Klassenarbeiten sowie Ratgeber für konkrete Unterrichts- und Lernsituationen. Darüber hinaus bietet School-Scout Vorbereitungshilfen für LehrerInnen sowie SchülerInnen für Abschlussprüfungen und Lernstandserhebungen wie VERA 3 und VERA 8.

Nutzungsbedingungen

Die Arbeitsmaterialien dürfen nur persönlich für Ihre eigenen Zwecke genutzt und nicht an Dritte weitergegeben bzw. Dritten zugänglich gemacht werden. Sie sind berechtigt, für Ihren eigenen Bedarf Fotokopien in Klassensatzstärke zu ziehen bzw. Ausdrucke zu erstellen. Jede gewerbliche Weitergabe oder Veröffentlichung der Arbeitsmaterialien ist unzulässig.

► Die vollständigen Nutzungsbedingungen finden Sie [hier](#).

Haben Sie noch Fragen? Gerne hilft Ihnen unser Kundenservice weiter:

[Kontaktformular](#) | ✉ Mail: service@eDidact.de

✉ Post: Mediengruppe Oberfranken – Fachverlage GmbH & Co. KG
E.-C.-Baumann-Straße 5 | 95326 Kulmbach

☎ Tel.: +49 (0)9221 / 949-204 | 📠 Fax: +49 (0)9221 / 949-377

www.eDidact.de | www.mgo-fachverlage.de

Sekundarstufe



	
Titel:	Stationenlernen im Fach Politik Russland nach der Wende – Politik und Gesellschaft nach Ende des Kalten Krieges und das System Putin
Bestellnummer:	59019
Kurzvorstellung:	<ul style="list-style-type: none"> • Dieses fertig ausgearbeitete Stationenlernen für den direkten Einsatz im Unterricht beleuchtet zentrale Aspekte der Politik Russlands seit dem Zusammenbruch der Sowjetunion. Ein besonderes Augenmerk wird dabei auf das politische System unter Wladimir Putin und die Beziehungen zur Europäischen Union und zur NATO und die aktuelle Krimkrise gelegt. • Warum stellt das Lernen an Stationen einen sinnvollen Unterrichtsverlauf dar? Die Schülerinnen und Schüler können den Inhalt selbständig erarbeiten und das individuelle Lerntempo jeweils anpassen. Dies gewährleistet die Binnendifferenzierung ohne gesonderte Aufgabenstellung. • Die Schüler/innen erhalten zum Absolvieren der Stationen eine Checkliste, die ihnen durch gezieltes Abhaken der Aufgabenstellung einen Überblick über das Gelernte verschafft.
Inhaltsübersicht:	<ul style="list-style-type: none"> • Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials • Einführender Informationszettel für die Schüler • Stationspass • 10 Stationen, Informationsmaterialien und Aufgaben • Ausführliche Lösungsvorschläge
	Internet: http://www.School-Scout.de E-Mail: info@School-Scout.de

Inhalt

Inhalt	2
Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials.....	3
Laufzettel zum Stationenlernen „Das neue Russland“	5
Stationspass zum Stationenlernen „Das neue Russland“.....	6
Station 1: Russland nach 1991	7
Station 2: Russlands politisches System.....	9
Station 3: Russlands Beziehungen zum Westen	11
Station 4: Russisches Erdgas für Europa	13
Station 5: Russland und die NATO	14
Station 6: Russland und Tschetschenien.....	16
Station 7: Der Georgienkonflikt 2008.....	18
Station 8: Droht eine Renaissance des Kalten Kriegs?	20
Station 9: Russland in der Eigen- und Fremdwahrnehmung.....	23
Station 10: Homosexualität in Russland	27
Stationenlernen „Russland nach der Wende“ – Lösungsvorschläge.....	30

Didaktisch-methodische Hinweise zum Einsatz dieses Materials

Das Material ist auf eine umfangreiche Auseinandersetzung mit dem Thema „Russland **nach der Wende**“ hin konzipiert und geht konform mit den Anforderungen des Lehrplanes. Die Stationsarbeit bildet dabei eine sinnvolle Alternative zum herkömmlichen



Frontalunterricht und gewährleistet überdies ein selbständiges Erarbeiten der Lehrinhalte durch die Schülerinnen und Schüler (SuS). Auch leistungsschwächere SuS haben daher die Möglichkeit, die Erarbeitung an ihr eigenes Lerntempo anzupassen. Vorbereitend für den Unterricht sollten Sie den Raum zunächst in 9 Stationen unterteilen. Stellen Sie hierfür jeweils 9 Tische auf und positionieren Sie die Stühle darum. Statten Sie jede Station mit den vorgesehenen Aufgabenzetteln aus. Darüber hinaus sollte die Lerngruppe mindestens einen Computer mit Internetzugang zur Verfügung haben. Fertigen Sie Kopien des Stationspasses in Anzahl der SuS an und teilen Sie diese aus.

Die Methode des Lernens an Stationen ermöglicht einen binnendifferenzierten Unterricht, insofern sich die SuS die Stationen selbst auswählen und mit einem Lernpartner, der ebenso schnell oder auch langsam arbeitet, vergleichen. Als Lehrer haben Sie nur eine lernunterstützende Funktion. Sie erklären zunächst die Vorgehensweise und legen die Texte an den entsprechenden Stationen bereit.

Die Stationenarbeit setzt sich aus sieben Pflichtstationen und zwei Wahlstationen zusammen. Die Pflichtstationen müssen von allen SuS erledigt werden und sollten notfalls als Hausaufgabe mitgegeben werden. Wichtig ist bei der Bearbeitung der Stationen zu beachten, dass die Stationen chronologisch aufeinander aufbauen – die Lernenden sollten daher bei Station 1 anfangen und sich bis zur letzten Station durcharbeiten. Die Materialien sind hierbei in der Regel so gestaltet, dass sie unterschiedliche Leistungsniveaus bedienen und sich daher gut zur Differenzierung eignen. Die Wahlstationen sind optional. SuS mit einer höheren Lerngeschwindigkeit erhalten so zusätzliche Aufgaben, die sie im Unterricht oder zu Hause bearbeiten können. Abgeschlossen wird die Reihe mit einem Kreuzworträtsel, mit dem die Lernenden ihr erarbeitetes Wissen prüfen können. Ist eine Station bearbeitet, so holen sich die SuS bei Ihnen den Lösungsbogen und korrigieren ihre Ergebnisse selbstständig mit einem roten Stift. Sollten bei der Korrektur Fragen auftauchen, so können sie diese auf ihrem Lösungsbogen notieren. Die Fragen sollten am Ende der Stationenarbeit gemeinsam besprochen werden.

Planen Sie für die Stationsarbeit etwa vier bis sechs Unterrichtsstunden ein, sodass auch SuS mit einem geringeren Arbeitstempo jede Station durchlaufen können. Nehmen Sie hierbei die Beobachterrolle ein. Stehen Sie den SuS bei Nachfragen helfend zur Verfügung. Kontrollieren Sie stichprobenartig die Arbeiten der SuS an den einzelnen Stationen und machen Sie ggf. diskret Hinweise. Lernenden, die besonders lange arbeiten, sollten Sie intensiver helfen. Nehmen Sie ihnen dabei aber nicht alles ab, sodass sie auch das Gefühl einer selbständig geschaffenen Arbeit haben.

„DAS NEUE RUSSLAND“ – ALLGEMEINE INFORMATIONEN

Seit dem Ende des Kalten Krieges und dem Zerfall der Sowjetunion hat Russland zunächst chaotische und schwierige Zeiten durchmachen müssen, bis es sich mit der Machtübernahme Putins in den 2000ern stabilisierte. Dieses „neue Russland“ ist jedoch leider nicht zu der Demokratie geworden, die man sich Anfang der 90er-Jahre noch erträumt hatte, und vertritt selbstbewusst und teils aggressiv seine nationalen Interessen. Doch was bedeutet es eigentlich, wenn man von gelenkter Demokratie spricht, von Oligarchen und Bürgerrechtsverletzungen? Wie sind die Beziehungen und Abhängigkeiten zwischen Russland und Europa tatsächlich und welche Bedeutungen haben die Krimkrise und die Vorgänge in der Ukraine? All diese Aspekte werden im folgenden Stationenlernen beleuchtet.

ÜBERBLICK: EINSATZMÖGLICHKEITEN UND KOMPETENZEN

Klassenstufe: Sekundarstufe II

Fach: Politik/ Sozialwissenschaften

Aufbau der Unterrichtseinheit

- Einstiegsphase: Einführendes Unterrichtsgespräch
- Erarbeitungsphase: **9 Stationen zum Thema „Das neue Russland“**
- Abschlussphase: Lösungsbogen, Reflexionsphase

Dauer der Unterrichtseinheit: 4-6 Stunden

Kompetenzen:

- Die SuS lernen wesentliche Aspekte von Politik, Wirtschaft und Gesellschaft Russlands kennen.
- Sie SuS setzen sich mit den wichtigsten historischen Entwicklungen in Russland seit Zerfall der UDSSR auseinander.
- Die SuS befassen sich mit Russlands internationaler Bedeutung.
- Die SuS verknüpfen die erlernten Fakten miteinander und stellen so kausale Zusammenhänge her.
- Die SuS bewerten verschiedene Aspekte Russlands und seiner Politik

ALLGEMEINE DIFFERENZIERUNGSMÖGLICHKEITEN

Einzelne Stationen können als Wahl- und als Pflichtstationen gekennzeichnet werden, so dass langsame SuS die Pflichtstationen bearbeiten können und schnellere SuS zudem die Wahlstationen bearbeiten können.